

# HISTORISCHES MUSEUM BASEL

## STRATEGIE



# Ausgangslage

Das Historische Museum Basel (HMB) ist eines der fünf staatlichen Museen im Kanton Basel-Stadt. Es schaut auf eine über 125-jährige Geschichte zurück und ist in der Stadt Basel mit drei Ausstellungshäusern stark präsent und in der Bevölkerung breit akzeptiert.

Gleichwohl hat das HMB eine schwierige und konfliktreiche Zeit hinter sich.

- Die externe Betriebsanalyse kam 2019 zum Schluss, dass das HMB den Leistungsauftrag im Status quo mit vorhandenem Budget und Headcount nicht adäquat erfüllen kann. Daraus resultierende Mängel werden in den Medien immer wieder thematisiert und lassen das HMB in schiefem Licht erscheinen.
- 2019/2020 hat ein Konflikt zwischen Direktion und Präsidentialdepartement das Museum, seine Belegschaft und andere Beteiligte gelähmt und gespalten.
- Im Wahlkampf 2020 ist das HMB stark thematisiert worden und hat dabei in der Öffentlichkeit Schaden genommen.

2021 steht nun im Zeichen eines Neuanfangs.

Ziel dieser Strategie ist eine konzise und kompakte Formulierung für die betriebliche und strukturelle Gesamtentwicklung des HMB in den nächsten 8-10 Jahren.

Entstanden ist die Strategie auf der Basis einer Reihe von Gesprächen und sieben Workshops im Frühjahr 2021 mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des HMB, mit der Geschäftsleitung und der Kommission zum HMB sowie mit der Abteilung Kultur und dem Präsidentialdepartement.

Die Strategie basiert darüber hinaus auf folgenden Grundlagen:

- Gesetz über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz)
- Jahresberichte des HMB ab 2001
- Betriebsanalyse Historisches Museum Basel der Firma actori, Juni 2019
- Duncan McCauley: Historisches Museum Basel – Strategie 2030

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihre Beiträge zur Strategie. Ein spezieller Dank geht an Matthias Zehnder, der die Entwicklung der Strategie HMB fachkundig und umsichtig begleitet hat.

Basel, im Juni 2021  
Historisches Museum Basel  
Geschäftsleitung

## Aufgaben aus dem Museumsgesetz

**Kultur- und Bildungsauftrag:** Das HMB hat die Aufgabe, kulturelle Werte zu sammeln, zu bewahren, zu dokumentieren, zu erforschen und zu vermitteln. (§ 3)

**Zusammenarbeit mit der Universität:** Das HMB und die Universität arbeiten unter Wahrung der Freiheit von Lehre und Forschung zusammen und koordinieren ihre Tätigkeit, soweit dies sinnvoll und möglich ist. (§ 4)

## Vision

Das HMB ist international wahrgenommen, überregional bedeutend, regional verankert als historisches Museum, als Archiv der Sachkultur und als kollektives Gedächtnis.

Kern des HMB ist seine Sammlung: Das HMB schöpft das Potenzial aus, das die international bedeutenden und einzigartigen Elemente der Sammlung bieten.

Beispiele dafür sind der Basler Münsterschatz, der Basler Totentanz, die oberrheinischen Bildteppiche, die Münzsammlung, die Musikinstrumentensammlung und die Bestände aus den Sammlungen Amerbach und Faesch.

Das HMB schöpft aus dem historischen Schatz seiner wachsenden Sammlung und bezieht ihn auf die Gegenwart. Es holt das Publikum also in der Gegenwart ab und sensibilisiert es für die Geschichte.

Das HMB steht in Basel für Geschichte (top of mind). Geschichte meint: die kritische Auseinandersetzung mit der historischen Dimension von Kunst, Kultur, Leben und Politik.

Das HMB ist strukturell nachhaltig finanziert.

Das HMB ist in der digitalen Welt präsent und zugänglich.

## Mission

Das HMB besteht aus fünf Elementen:

- **Objekte:** Sammlung mit internationaler Relevanz
- **Geschichten:** die Informationen zu den Gegenständen
- **Orte:** einzigartige Ausstellungsorte
- **Menschen:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit grosser Kompetenz
- **Wissenschaft:** Arbeit an den Objekten, vernetzt mit Hochschulen und Forschenden

Das HMB schafft aus diesen fünf Elementen Erlebnisse und Publikationen mit überregionaler Wirkung und internationaler Relevanz und vermittelt die Ergebnisse regional in alle Gruppen und Milieus der Gesellschaft.

Erlebnisse sind Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen, Veranstaltungen und Vermittlungsangebote.

Das HMB ist ein **Archiv der Sachkultur** mit drei zentralen Aufgaben:

- Sammeln und Bewahren
- Forschen und Dokumentieren
- Ausstellen und Vermitteln

Das HMB dokumentiert die Geschichte der Region Basel und ihrer Gesellschaft, wie sie sich in Objekten manifestiert, und reflektiert diese Geschichte kritisch und gegenwartsbezogen.

Das HMB richtet sich mit Ausstellungen und Publikationen an das gegenwärtige Publikum und ermöglicht künftigen Generationen die Beschäftigung mit der Vergangenheit.



## Mission

Basierend auf seiner einzigartigen Sammlung realisiert das HMB periodisch Sonderausstellungen mit internationaler Strahlkraft.

Das HMB ermöglicht damit einem nationalen/internationalen Publikum die Auseinandersetzung mit der Geschichte der Region Basel.

Das HMB sorgt für digitale Präsenz und Zugänglichkeit der Sammlung und verfügt über die notwendigen digitalen Werkzeuge und kommunikativen Mittel, um seine Rolle und Aufgaben auch im digitalen Raum wahrzunehmen.

Das Budget des HMB ist strukturell ausgeglichen. Das HMB schöpft das Potenzial im Bereich Eigen- und Drittfinanzierung aus und ist für Sponsoren ein attraktiver Partner.

Das HMB ist der Abteilung Kultur im Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt angegliedert und Teil der Basler Museumslandschaft. Es ist verbunden mit der Universität Basel, mit weiteren Universitäten und Hochschulen und mit der Basler Kulturszene.

Die wichtigsten Stakeholder des HMB sind:

- die Basler Bevölkerung
- Kommissionen, Stiftungen, Vereine
- die anderen kantonalen Museen und Institutionen
- Hochschulen und die wissenschaftliche Community
- andere historische Museen und kulturgeschichtliche Sammlungen

# Ziele

## *Strukturen und Prozesse*

Das HMB arbeitet mit einer effizienten Organisationsstruktur. Relevante Arbeitsbereiche sind zusammengefasst, Zuständigkeiten und Kompetenzen klar abgegrenzt, das Organigramm ist nachvollziehbar und bekannt.

Das HMB arbeitet mit dokumentierten Prozessen, sowohl im Austausch mit Präsidial- und Finanzdepartement als auch im Bereich operativer Prozesse wie Registratur, Ausstellung, Ausleihe, Controlling und Sicherheit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben die Strukturen und die für sie relevanten Prozesse.

## *Digitalisierung*

Das HMB verfügt über ein Digitalkonzept, das die digitalen Arbeitsinstrumente, die Digitalisierung der Sammlung und die digitalen Aspekte der Kommunikation und Vermittlung umfasst.

Die IT-Infrastruktur des HMB ist optimiert auf der Basis des Digitalkonzepts sowie im Bereich Sammlungsmanagement, Prozesssteuerung und hinsichtlich Controlling und Berichtswesen. Das HMB setzt zeitgemässe und vernetzte IT-Werkzeuge ein. Das HMB ermöglicht digitale Zusammenarbeit und Kommunikation.

## *Leitbild*

Das HMB verfügt über ein partizipativ entwickeltes Leitbild. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Handlungsgrundsätze des HMB klar. Sie sind in der Lage, sie auf ihre Aufgaben und Leistungen anzuwenden.

Das Leitbild legt abstrakt und konkret fest, welche Leistungen das HMB gegenüber der Gesellschaft erbringt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen ihren persönlichen Beitrag dazu.

## *Dienstleistungskonzept*

Das HMB verfügt über ein Konzept, das seine Leistungen gegenüber der Gesellschaft umfasst und alle seine Tätigkeiten abbildet, insbesondere in den Bereichen Leihwesen, Bildung und Vermittlung sowie Forschung.

Die Leistungen sind klar kommuniziert und tragen so zur Positionierung des HMB in Basel, in der Gesellschaft und beim Fachpublikum bei.

## Ziele

### *Ausstellungsorte*

Das HMB verfügt mit der Barfüsserkirche, dem Haus zum Kirschgarten und dem Musikmuseum im Lohnhof über drei Ausstellungsorte, die in der Stadt gut sichtbar sind und je ein unterschiedliches Profil haben.

Das Haus zum Kirschgarten ist saniert und renoviert.

Die Optimierung der Barfüsserkirche inklusive Sonderausstellungsraum ist geklärt.  
Die Dauerausstellung im Musikmuseum ist erneuert.

### *Generalinventur*

Das HMB hat eine Generalinventur durchgeführt, allfällige Lücken im Bereich Sammlungsdokumentation gefüllt und für die digitale Dokumentation der Sammlung gesorgt.

### *Sammlungszentrum*

Das HMB entwickelt und projiziert ein Sammlungszentrum für die Bewahrung, die Dokumentation und die Erforschung seiner Objekte.

Das Sammlungszentrum ermöglicht die Auflösung der verschiedenen Depots und führt die Sammlung in einem zentralen Archiv örtlich zusammen.

Das Sammlungszentrum ermöglicht die Einhaltung der ICOM-Standards und ein effizientes Management der Sammlung.

### *Kultur und Arbeitsklima*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am HMB leben eine offene Arbeitskultur und ein freundliches Arbeitsklima. Feedback ist möglich und erwünscht.  
Konflikte werden angesprochen und aufgearbeitet.

Jeder Mitarbeiterin, jedem Mitarbeiter sind Aufgaben, Kompetenzen und die dafür relevanten Prozesse sowie sein/ihr Beitrag zu den Zielen des HMB bekannt.  
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind offen für Neues und Veränderungen.



